

Einsatz im Ganztag?

Beitrag von „silke111“ vom 17. September 2008 21:41

also bei uns wird das auch so gehandhabt. viele lehrer müssen an einem nachmittag je 2x45 min. förderunterricht im ganztage geben, das geht dann bis 15.30h.

die 60 min. ha-betreuung geben die ogs-kräfte. an der parallelschule geben diese lehrer, auch 60 min. lang, da dafür keine u-vorbereitung!

scheint also normal zu sein.

und die stunden mit lehrerbeteiligung im ganztage sind auch festgelegt nach der schülerzahl, also ist ja klar, dass einige lehrer diese auch geben müssen. bei uns sind das etwa 2/3 der lehrer. die mit sehr wenigen stunden und kleinen kindern nicht, ansonsten kommt jeder mal dran, was ja auch fair ist. schule hört eben nicht mehr um 13/14h auf und der ganztage gehört auch irgendwie mit zum schulalltag, also wir auch 😊

aber ich weiß, dass schulleiter den lehrereinsatz mit den lehrern, insbesondere mit denen mit kleinen kindern absprechen müssen und auch rücksicht nehmen müssen.

aber es ist natürlich auch nicht so schön für kinderlose kollegen, wenn die an 2-3 nachmittagen in der ogs arbeiten müssen, während andere kollegen mit kindern, die vielleicht schon in die (grund-)schule gehen, nie dazu herangezogen werden, finde ich. vorausgesetzt die kinderbetreuung ist mindestens an diesem tag zu sichern oder die kinder können auch mal bis 15/16h allein zuhause bleiben (was ja ab 9 oder 10 jahren geht).

lehrerkonferenzen und dienstbesprechungen gehen ja auch in den nachmittag hinein und lehrer mit kindern können darauf nicht völlig verzichten.

es muss halt alles von schulleitung und kollegen geregelt und fair eingeteilt werden, denke ich

